

Letztes Wort Freiheit

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte Daten sind im Internet über <https://portal.dnb.de/> abrufbar.

© 2026 Hentrich & Hentrich Verlag Berlin Leipzig

Inh. Dr. Nora Pester

Capa-Haus

Jahnallee 61

04177 Leipzig

info@hentrichhentrich.de

www.hentrichhentrich.de

Lektorat: Moritz Schiffmann

Gestaltung: Gudrun Hommers

Druck: Winterwork, Borsdorf

1. Auflage 2026

Alle Rechte vorbehalten

Printed in Germany

ISBN 978-3-95565-756-7

Richard Herzinger

Letztes Wort Freiheit
Politische Essays 1992–2025

Herausgegeben von Thierry Chervel

HENTRICH
& HENTRICH

INHALT

Richard Herzinger – Kritiker und Cassandra. Vorwort von Jeffrey Herf	11
Der „humanistische Verrat“ – Heiner Müller, Albert Camus, Frantz Fanon und die Gewalt. Auszug aus der Dissertation, 1992	23
Hiroshima und Auschwitz – Vergleich und Gleichsetzung. Blätter für deutsche und internationale Politik, August 1995	29
Flucht aus der Politik. Deutsche Intellektuelle nach Srebrenica. Merkur 1996	36
Gegen die Idee des „Wandels durch Annäherung“. Eine Antwort auf Roman Herzog. Die Zeit 1996	57
Wandlungen eines Mythos – Die Kulturrevolutionäre von 1968, Garanten der liberalen Kultur in Deutschland? 1996	66
Hannah Arendt: Gefahren einer Kanonisierung. Tagesspiegel 1997	86
Angst vor dem letzten Menschen. Bertolt Brecht, Ernst Bloch und die apokalyptische Faszination des Kommunismus. Die Zeit 1998	91
Die Kämpfe auf dem Balkan sind zu Ende. Verschwindet damit der Krieg aus Europa? Tagesspiegel 1999	99
Eine Moderne, die nicht autonom ist. Rückblick auf Christa Wolf, Heiner Müller und die DDR-Literatur zehn Jahre nach dem Mauerfall. Die Zeit 1999	104

Letztes Wort: Freiheit. Oder die Identitätskrise der deutschen Linken. Merkur 1999	111
Verschweistert im Zweifel – Religion und Säkularismus nach dem 11. September. Kafka 2002	121
Kapitalismus als Ethos – Radikale Marktwirtschaftler als radikale Kritiker der Ungerechtigkeit. Merkur 2003	130
Siamesische Zwillinge – Nur gemeinsam widerstehen Amerika und Europa ihren Feinden. Internationale Politik 2003	148
RAF ins Museum? Aber nur im Kontext mit der Geschichte der radikalen Linken in den Siebzigern. Neue Gesellschaft/Frankfurter Hefte 2003	160
Ressentiment gegen den Westen. Der Generalverdacht gegen die offene Gesellschaft nach dem 11. September und der Intervention im Irak. Merkur 2004	166
Zehn Jahre danach – Haben sich die kulturkritischen Prophezeiungen aus Botho Strauß' „Bocksgesang“ erfüllt? Theater Heute 2005	186
Terror als Destabilisierung: Die RAF und ihre Paten. Welt am Sonntag 2007	198
1968 – Revolte und Mythos. Und Wegschauen bei totalitären Verbrechen. Welt am Sonntag 2008	207
Kleists Traum von der kriegerischen Gemeinschaft – und wie die Nazis ihn instrumentalisierten. Welt am Sonntag 2008	213

Inspektor Columbos Vermächtnis – ein Ermittler gegen den Relativismus der Postmoderne. Blog Freie Welt 2011	217
Amy Winehouse (1983–2011). Oder die Bürde des eigenen Talents. Blog Freie Welt 2011	221
Als Manès Sperber Wolf Biermann den kommunistischen Zahn zog. Blog Freie Welt 2011	223
„So hat es damals hier nicht ausgesehen“. Kurz vor ihrem 90. Geburtstag besuchte Margot Friedländer zum ersten Mal nach ihrer Befreiung das ehemalige Ghetto Theresienstadt. Welt am Sonntag 2011	226
Der Adorno-Preis und die Wirrungen der „Dialektik“ – Judith Butler, Adorno und Israel. Blog Freie Welt 2012	235
Obama schwächt den Westen – Zur Rückzugspolitik der USA im Nahen Osten. Die Welt 2013	241
Licht aus dem Osten – Die Ukraine hält die Werte hoch, derer der Westen überdrüssig scheint. Internationale Politik 2014	245
„Nicht die Zeit vergeht. Wir vergehen.“ Hommage auf André Glucksmann. Die Welt 2015	257
Kiew in Freiheit. Das Unwissen über die Ukraine ist das Einfalltor für die russische Propaganda. Die Welt 2018	263
The Putinsplainers – Von Nietzsche über Mann bis hin zu Merkel, die deutsche Kultur hat von jeher eine Schwäche für Russland. American Interest 2019	268

Die Aneignung des Gedenkens – Putins Auftritt in Yad Vashem stellt eine neue Dimension der Instrumentalisierung des Holocaust-Gedenkens dar. Perlentaucher 2020	275
Der Antisemitismus und die Lebenslüge der Linken. Judenhass findet sich bereits in Gründungstexten der Linken. Blog Hold These Truths 2021	279
Für Nord Stream 2 verfälscht Steinmeier die Geschichte. Blog Hold These Truths 2021	284
Manès Sperber – Demokratien müssen bewaffnet sein. Hommage auf einen antitotalitären Denker. Blog Hold These Truths 2021	288
Das Böse als Realität in der Weltpolitik. Die Scheu der Demokratien vor dem Blick in den Abgrund. Internationale Politik, Februar 2023	292
Die AfD – Eine Partei des Landesverrats. Und wie sie am besten zu bekämpfen ist. Blog Hold These Truths 2023	303
Der fundamentale Unterschied – Warum eine antitotalitäre Haltung heute aktueller ist denn je. Perlentaucher 2023	306
Israel und die Ukraine führen denselben Kampf. Internationale Politik 2023	310
Demokratie ist so kostbar, weil sie unvollkommen ist. Eine Rede vor dem Thüringer Landtag 2023	323
Ungebrochen – Auch in seiner islamistischen Variante ist der Antisemitismus ein düsteres Erbe der deutschen Vergangenheit. Perlentaucher 2023	336

Vernichtungsfuror – Dem Warschauer Aufstand kommt in der westlichen Erinnerungskultur noch immer nicht der Rang zu, der ihm gebührt. Perlentaucher 2024	340
Muster der Beschwichtigung – Gibt es einen strukturell bedingten Hang der Demokratien zur Beschönigung totalitärer Aggression? Perlentaucher 2025	344
Düsteres Zeitalter – Über den möglichen Absturz der Menschheit in ein Zeitalter der Willkür. Perlentaucher 2025	348
Editorische Notiz	352
Danksagung	357